

Sonstige Einrichtungen und Vereinigungen

Institut für Begabtenförderung der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Vertrauensdozent: Univ.-Prof. Dr. Manfred Grieshaber

Cusanus-Werk

Vertrauensdozent: Univ.-Prof. Dr. Johannes Laudage

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Vertrauensdozent: Univ.-Prof. Dr. Hartmut Löwen

Studienstiftung des Deutschen Volkes

Vertrauensdozenten: Univ.-Prof. Dr. Horst Degen ,
Univ.-Prof. Dr. Guido Reifenberger , Univ.-Prof. Dr. Andreas Feuerborn

Friedrich-Ebert-Stiftung

Vertrauensdozent: Univ.-Prof. Dr. Helmut Frister

Friedrich-Naumann-Stiftung

Vertrauensdozent: Univ.-Prof. Dr. Rudi Keller

Fulbright-Kommission

Vertrauensdozent: N. N.

Philosophischer Fakultätentag

Ständiger Vertreter: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Rettig

Mathematisch-Naturwissenschaftlicher Fakultätentag

Ständiger Vertreter: Univ.-Prof. Dr. H. Mehlhorn

Medizinischer Fakultätentag der Bundesrepublik Deutschland

Ständiger Vertreter: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Raab

Hochschulverband

Vertreter der Ordinarien: em. Univ.-Prof. Dr. Herbert Theodor Brüster

Evangelisches Studienwerk e. V.

Vertrauensdozent: em. Univ.-Prof. Dr. Hans-Werner Schlipkötter

Otto-Benecke-Stiftung

Vertrauensdozent: N. N.

Hans-Böckler-Stiftung

Vertrauensdozenten: Univ.-Prof. Dr. Ulrich von Alemann, Dr. Ulrich Welbers

Graduierten-Kolleg – „Nahrungsinhaltsstoffe als Signalgeber nukleärer Rezeptoren im Darm“

(homepage: <http://www.uni-duesseldorf.de/grk1427>)

Sprecherin: Prof. Dr. med. R. Kahl, Institut für Toxikologie, Tel. 81-1 30 22
E-Mail: kahl@uni-duesseldorf.de

Stellvertreter: Prof. Dr. F. Wunderlich, Abt. Molekulare Parasitologie, Tel. 81-1 34 01
E-Mail: frank.wunderlich@uni-duesseldorf.de

Mitglieder: Prof. Dr. Abel, Prof. Dr. Dr. Degen, PD Dr. Diel, Prof. Dr. Esser,
Prof. Dr. Förster, Dr. Fritsche, Prof. Dr. Proksch, PD Dr. Roos, Dr. Schins,
Dr. Unfried, PD Dr. Wätjen

Graduierten-Kolleg – „Proteininteraktionen und -modifikationen im Herzen“

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Axel Gödecke, Institut für Herz- und Kreislaufphysiologie, F. 81-1 26 75

Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. med. Malte Kelm, Med. Klinik I, Kardiologische Labor Aachen, F. 04 21 - 80 89 300

Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. med. F. Boege, Prof. Dr. med. U. Decking, Prof. Dr. rer. nat. Jens W. Fischer, Univ.-Prof. Dr. rer. nat. A. Gödecke, Univ.-Prof. Dr. med. M. Kelm, Dr. rer. nat. S. Metzger, Univ.-Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. B. Nürnberg, Prof. Dr. med. W. Schlack, Univ.-Prof. Dr. med. J. Schrader, Univ.-Prof. Dr. rer. nat. K. Schulze-Osthoff, PD Dr. med. A.-A. Weber

Graduierten-Kolleg – „Dynamics of hot plasmas“ – „Dynamik heißer Plasmen“

(gemeinsam mit dem Forschungszentrum Jülich)

Sprecher: Univ.-Prof. Dr. Oswald Willi, Institut für Laser- und Plasmaphysik, F. 81-1 21 57, E-Mail: oswald.willi@laserphy.uni-duesseldorf.de

Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Ulrich Samm, Forschungszentrum Jülich, IPP
Tel. 0 24 61 - 61 - 30 85, E-Mail: u.samm@fz-juelich.de

Mitglieder: Prof. Dr. Marlis Hochbruck, Prof. Dr. Georg Pretzler, Prof. Dr. Alexander Pukhov, Prof. Dr. Karl Heinz Spatschek, Prof. Dr. Oswald Willi (Sprecher)

Forschungszentrum Jülich: Prof. Dr. Detlev Reiter, Prof. Dr. Ulrich Samm, Dr. Mikhail Tokar, Dr. Bernhard Unterberg

Graduierten-Kolleg – Homotopie und Kohomologie“

(gemeinsam mit Bonn und Bochum)

Sprecher: Prof. Dr. C.-F. Bödigheimer, 53115 Bonn, Mathematisches Institut der Universität Bonn, Beringstr. 1, Tel.: 02 28/73-77 94, email: boedigheimer@math.uni-bonn.de

Mitglieder: Prof. Dr. H. Baues (MPI für Mathematik, Bonn), Prof. Dr. F. Grunewald (HHU Düsseldorf, Mathematisches Institut, F. 1 21 60, email: fritz@math.uni-duesseldorf.de), Prof. Dr. M. Kreck (Universität Bonn), Prof. Dr. G. Laures (Universität Bochum), Prof. Dr. H. Reich (HHU Düsseldorf, Mathematisches Institut, F. 1 43 97, email: reich@math.uni-duesseldorf.de), Prof. Dr. St. Schwede (Universität Bonn), Prof. Dr. W. Singhof (HHU Düsseldorf, Mathematisches Institut, F. 1 21 77, email: singhof@math.uni-duesseldorf.de).

Forscherguppe – Classification of Algebraic Surfaces and Compact Complex Manifolds

(gemeinsam mit Bayreuth und Köln)

Sprecher: Prof. Dr. Fabrizio Catanese (Mathematisches Institut, Universität Bayreuth, 95447 Bayreuth)
Mitglieder in Düsseldorf: Prof. Dr. Fritz Grunewald, Prof. Dr. Stefan Schröer

1

Wirtschaftswissenschaftliche Gesellschaft Düsseldorf e. V. (WiGeD)

Vorsitzender des Vorstandes:
Schatzmeisterin:

Dipl.-Kfm. Haitham Ibrahim
Dipl.-Kfm. Michael Kara

Geschäftsstelle:

Dipl.-Kfm. Daniel Reimsbach
Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf
Tel. 81-1 51 46, Fax 81-1 51 57

Ziele der Gesellschaft sind die Förderung der Forschung und Lehre an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität sowie die Förderung des Kontaktes und des Erfahrungsaustausches zwischen den Absolventen, den Studierenden, dem Lehrkörper der Fakultät und der Wirtschaftspraxis.

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sprecher/innen der Wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Dr. Jochen Lechner, Philosophisches Institut, F. 81-1 42 40
Dr. Roland Pierkorz, Institut für Biochemie und Molekularbiologie II, F. 81-1 27 39
Dr. Guido J. Reiß, Institut für Anorganische Chemie und Strukturchemie, F. 81-1 31 64
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Schumann, Institut für Biochemie der Pflanzen, F. 81-1 37 32

Vertretung der Landesassistentenkonferenz NRW:

Akad. Direktorin Dr. Hildegard Hammer, Institut für Angewandte Physik, F. 81-13181

Studierendenschaft

Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, Gebäude 25.23 (AStA-Gebäude; hinter der ULB)
Geschäftszeit: Montag bis Donnerstag 12–15 Uhr

Studierendenparlament (SP)

Das SP ist nach HG (Hochschulgesetz) das oberste beschließende Organ der Studierendenschaft. Es wird einmal im Jahr von allen Studierenden gewählt.

Präsidium:

SP-Präsidentin: Sarah Gründel

stellv. SP-Präsident: Markus Schumacher

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Der AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) wird vom Studierendenparlament (SP) auf ein Jahr gewählt und ist das höchste ausführende Organ der Verfassten Studierendenschaft. Er vertritt die Gesamtheit der Studierenden im Rahmen der gesetzlichen und satzungsmäßigen Befugnisse und ist auch für die Unterstützung jedes einzelnen Studierenden zuständig. Er wirkt mit bei der Studierendenförderung, sorgt für soziale Selbsthilfe, nimmt die hochschulpolitischen Interessen der Studierenden wahr und soll zur Förderung der politischen Bildung beitragen. Er unterhält internationale Studierendenbeziehungen, organisiert kulturelle Veranstaltungen und sorgt für ein Sportprogramm.

AStA-Sprechstunden:	Mo. bis Do. 12–15 Uhr
AStA-Vorsitzender:	Rainer Matheisen, F. 81-131 72
1. Stellv. Vorsitzender:	Philipp Tacer, F. 81-131 72
2. Stellv. Vorsitzender:	Dennis Heckendorf, F. 81-1 31 72
Sekretariat:	Ute Engel, F. 81-13281, Mo.–Do. 9–15 Uhr

Presse & Öffentlichkeitsreferat:
F. 81-1 32 90, Fax 81-1 23 73

Kulturreferat:	F. 81-1 46 77
Sportreferat:	siehe Seite 85
Fachschaftsreferat:	F. 81-1 32 84
Frauenreferat:	F. 81-1 35 31
*Lesbenreferat:	F. 81-1 52 27
Sozialreferat:	F. 81-1 32 83
Literaturreferat:	F. 81-1 40 10
*Schwulenreferat:	F. 81-1 52 83

Beauftragte(r) für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung:
siehe Seite 43

AusländerInnenreferat:	F. 81-1 49 30
Finanzreferat:	F. 81-1 32 73
Ökologiereferat:	F. 81-1 32 82
Druckerei:	F. 81-1 32 72
Referat für Internationales:	F. 81-1 32 80

* Die Benennung erfolgte auf ausdrücklichen Wunsch des Allgemeinen Studierendenausschusses

Studierendengemeinden

Katholische Hochschulgemeinde

Als KHG, „Kirche an der Hochschule“, laden wir Studierende und Lehrende aller Düsseldorfer Hochschulen ein: zu Angeboten der Beratung, zu Gottesdiensten, zu Gespräch und Auseinandersetzung über unseren Glauben, zu Aktivitäten der Studienbegleitung und Freizeitgestaltung.

Sonntags feiern wir um 19 Uhr Eucharistie mit anschließendem offenen Treff; donnerstags ist um 19 Uhr Gottesdienst. Darüber hinaus gibt es in der Woche Gruppen und Einzelveranstaltungen, die sich mit Themen aus Glauben/Kirche, Hochschule, Gesellschaft und Kultur beschäftigen.

Ausführliche Programme erscheinen jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit, sie liegen an den Hochschulen aus und werden im Internet publiziert.

Aktuelle Informationen sowie Anforderung des Semesterprogramms:

Katholische Hochschulgemeinde, Brinckmannstraße 15, 40225 Düsseldorf
Telefon 02 11/9 34 92-0, Telefax 9 34 92-13,
e-mail: khg@uni-duesseldorf.de; Internet: www.khg-duesseldorf.de
Hochschulpfarrer: Jürgen Hüntgen
Pastoralreferentin in der Hochschuleseelsorge: Anne Billion
Sekretariat: Mo. bis Fr. 9.00 bis 12.00 Uhr; Mo., Di., Do. 14.00 bis 16.00 Uhr

Evangelische Studentinnen- und Studentengemeinde

Als evangelische Hochschulgemeinde laden wir Studierende, Lehrende und Angehörige der Düsseldorfer Hochschulen zu Arbeitskreisen, Themenabenden und Festen in unsere Gemeinderäume in der Johannes-Weyer-Str. 1 ein. Unsere Gottesdienste finden in der benachbarten Bruderkirche, Johannes-Weyer-Str. 7 statt. Sozialarbeiterin und Studierendenpfarrer sind Seelsorger/in und Gesprächspartner/in bei persönlichen Problemen. Für ausländische Studierende aus sog. Entwicklungsländern können in besonderen Situationen (z. B.: vor Prüfungen) finanzielle Beihilfen gewährt werden.

Aktuelle Informationen findet man auch in den Schaukästen der Hochschulgemeinden, in unseren Semesterprogrammen und auf unserer Homepage

Angeschlossen an die ESG ist ein Studierendenwohnheim mit 55 Plätzen und 3 Gästezimmern in der Graf-Recke-Str. im Stadtteil Grafenberg.

Johannes-Weyer-Str. 1, 40225 Düsseldorf, F. 02 11 / 34 62 68, Fax 9 34 76 62
e-mail: esg@uni-duesseldorf.de; www.esg-duesseldorf.de

Dietrich Spandick
Studierendenpfarrer

Renate Dörner Sprechstunden: montags 10–11.30 und
Sozialarbeiterin donnerstags 16.30–17.30 Uhr

Bürozeiten: Mo. 10–13 Uhr; Di. 10–16 Uhr; Mi. 10–13 Uhr; Do. 10–17.30 Uhr

Studentenwerk Düsseldorf – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, Gebäude 21.12,
F 81-15777, Internet: <http://www.studentenwerk-duesseldorf.de>
E-mail: info@studentenwerk-duesseldorf.de

Aufgabenstellung des Studentenwerks

Dem Studentenwerk Düsseldorf obliegt die soziale, wirtschaftliche, gesundheitliche und kulturelle Förderung der Studierenden an den vier Düsseldorfer Hochschulen und der Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach. Zu diesem Zweck bewirtschaftet das Studentenwerk Mensen und Cafeterien, unterhält Wohnanlagen, vollzieht das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG), vergibt Studienabschlussdarlehen, bietet speziellen Versicherungsschutz, betreut Kinder studentischer Eltern in drei Kindertagesstätten oder hilft in Konfliktsituationen durch Sozialberatungsmaßnahmen. Im Zusammenwirken mit den Hochschulen und Hochschulstädten trägt das Studentenwerk wesentlich zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für ein Hochschulstudium bei und beteiligt sich an der Gestaltung des Lebensraums Hochschule.

Das Studentenwerk ist eine rechtlich selbständige, landesunmittelbare Einrichtung, seine Wirtschaftsführung richtet sich nach kaufmännischen Grundsätzen, es ist gemeinnützig tätig. Sozialauftrag, Zuständigkeit der Organe und Finanzierung des Studentenwerks sind gesetzlich festgelegt. Die rechtliche Grundlage für die Arbeit des Studentenwerks beruht auf dem „Gesetz über die Studentenwerke im Lande Nordrhein-Westfalen“ vom 27. Februar 1974, zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. September 2004. Die geltende Satzung des Studentenwerks wurde vom Verwaltungsrat am 6. Dezember 2004 beschlossen.

Das Studentenwerk finanziert seine Ausgaben zu einem wesentlichen Teil aus eigenen Einnahmen, wie Wohnheimmieten oder Verkaufserlöse aus den Gastronomiebetrieben. Der Finanzierung der gesetzlichen Aufgaben dienen ebenso der Landeszuschuss und der Sozialbeitrag der Studierenden. Dieser Solidarbeitrag wird bei der Einschreibung oder Rückmeldung von der Hochschule für das Studentenwerk erhoben, er beträgt auf Grund der Beitragsordnung derzeit 62,40 € pro Semester.

Organe:

Verwaltungsrat:
Geschäftsführer:

Vorsitzender: Meske, Andreas
Zehetner, Frank

Verwaltungsrat:

Vertretung der Studierenden:
Meske, Andreas
Siegismund, Marko
Rademacher, René

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Hochschule Niederrhein

Hochschulmitglied:
Stadler, Frank

Robert Schumann Hochschule D'dorf

Studentenwerksbediensteter:
Bongartz, Helmut

Persönlichkeit des öffentlichen Lebens:
Göbel, Franz-Josef

Hochschulkanzler:
Pallme König, Professor, Ulf

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Personalrat des Studentenwerks Düsseldorf:

Gebäude 21.11-F. 81-1 14 92/1 33 29
 Personalratsvorsitzender: Axel Zimmermann

Hauptverwaltung

Die Hauptverwaltung des Studentenwerks befindet sich im Gebäude 21.12, Universitätsstraße 1

Geschäftszeit: montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
 Kassenstunden: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Geschäftsführer

Frank Zehetner, Ebene 02, Raum 01, F. 81-1 32 98,
 e-mail: geschaeftsfuehrung@studentenwerk-duesseldorf.de

Assistentin des Geschäftsführers

Astrid Pfahl, Ebene 02, Raum 02, F. 81-1 32 98,
 e-mail: geschaeftsfuehrung@studentenwerk-duesseldorf.de

Info-Point

Vanessa Schau, Ebene 00, F. 81-1 57 77,
 e-mail: info@studentenwerk-duesseldorf.de
 Öffnungszeiten: montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 und freitags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Hauptverwaltung

Leiter: Thomas Raubuch, Ebene 02, Raum 03, F. 81-1 32 70,
 e-mail: raubuch@studentenwerk-duesseldorf.de

Abteilung Studentisches Wohnen

Leiter: Heinz-Walter Pfeiffer, Ebene 00, Raum 00.01, F. 81-1 32 87
 Kfm. Vertretung: Gabriele Heise, Ebene 00, Raum 00.02, F. 81-1 41 17

Information:

Info-Point, F. 81-1 57 77, Fax 81-1 57 78
 oder unter www.studentenwerk-duesseldorf.de

Bewerbung:

Einen Aufnahmeantrag können Sie an den Terminals in der Geschäftsstelle des Studentenwerks (Gebäude 21.12) oder online unter www.studentenwerk-duesseldorf.de stellen.

Vermietung:

Sprechzeiten: montags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Frau Leven, F. 81-1 56 26, Ebene 00, Raum 00.21

Wohnanlagen:

D - Strümpellstraße 6 (mod.)	mit	8	Vierraumwohnungen
D - Strümpellstraße 6 (mod.)	mit	14	Doppelappartements
D - Brinckmannstr. 13-13b, 17-17b	mit	448	Einzelappartements
D - Brinckmannstr. 13-13b, 17-17b	mit	20	Zweiraumwohnungen

Frau Faber-Hilgers, F. 81-1 32 89, Ebene 00, Raum 00.22

Wohnanlagen:

D - Gurlittstraße 14	mit	1	Dreiraumwohnung
D - Gurlittstraße 14 + 18	mit	211	Einzelappartements
D - Gurlittstraße 16	mit	8	Einzelappartements
D - Gurlittstraße 16	mit	32	Zweiraumwohnungen
D - Bittweg 107-111	mit	30	Einzelappartements
D - Bittweg 107-111	mit	6	Großraumappartements
D - Bittweg 107-111	mit	6	Zweiraumwohnungen

D - Bittweg 107-111	mit	18 Dreiraumwohnungen
D - Bittweg 124	mit	120 Doppelappartments

Frau Kessenich, F. 81-1 32 86, Ebene 00, Raum 00.23

Wohnanlagen:

D - Universitätsstraße 1	mit	414 Einzelappartements
D - Himmelgeister Str. 250-252+262-264	mit	23 Zweiraumwohnungen
D - Himmelgeister Str. 250-252+262-264	mit	23 Dreiraumwohnungen
D - Ernst-Derra-Straße 41-49	mit	58 Ein- bzw. Eineinhalbraumwohnungen
D - Ernst-Derra-Straße 41-49	mit	13 Zweiraumwohnungen
D - Ernst-Derra-Straße 41-49	mit	11 Dreiraumwohnungen

Frau Fritz, F. 81-1 33 76, Ebene 00, Raum 00.19

Wohnanlagen:

D - Strümpellstraße 6	mit	40 Einzelzimmern
D - Strümpellstraße 6/Bittweg 1	mit	71 Einzelzimmern
D - Strümpellstraße 6/Bittweg 1	mit	120 Einzelzimmern
D - Universitätsstraße 66-70	mit	3 Einzelappartements (Gästewohnungen)
D - Universitätsstraße 66-70	mit	4 Zweiraumwohnungen (Gästewohnungen)
D - Universitätsstraße 66-70	mit	4 Dreiraumwohnungen (Gästewohnungen)
		1 Zweiraumwohnung (Gästewohnung)
D - Universitätsstraße 1	mit	1 Zweiraumwohnung (Gästewohnung)
D - Strümpellstraße 4	mit	1 Einzelappartement
D - Strümpellstraße 4	mit	22 Zweiraumwohnungen
D - Strümpellstraße 4	mit	8 Vierraumwohnungen
D - Strümpellstraße 4	mit	2 Zweiraumateliers

Frau Nigetiet, F. 81-1 23 64, Ebene 00, Raum 00.15

Wohnanlagen:

D - Kaiserswerther Str. 288-294	mit	8 Achtraumwohnungen
KR - Vennfelder Straße 10	mit	187 Einzelzimmern
KR - Vennfelder Straße 10	mit	16 Zweiraumwohnungen
KR - Vennfelder Straße 10	mit	5 Dreiraumwohnungen
KR - Obergath 211-215/Glabd. Str. 346	mit	5 Dreiraumwohnungen
KR - Obergath 211-215/Glabd. Str. 346	mit	25 Vierraumwohnungen
KR - Obergath 211-215/Glabd. Str. 346	mit	7 Sechstraumwohnungen

Frau Stiller, F. 81-1 33 40, Ebene 00, Raum 00.20

Wohnanlagen:

D - Universitätsstraße 60-82	mit	60 Einzelappartements
D - Universitätsstraße 60-82	mit	53 Zweiraumwohnungen
D - Universitätsstraße 60-82	mit	66 Dreiraumwohnungen
D - Otto-Hahn-Straße 108-118	mit	1 Einzelappartement
D - Otto-Hahn-Straße 108-118	mit	53 Doppelappartements
D - Otto-Hahn-Straße 108-118	mit	34 Dreiraumwohnungen
D - Otto-Hahn-Straße 108-118	mit	2 behindertengerechten Dreiraumwohnungen

Frau Hüppeler, F. 81-1 19 65, Ebene 00, Raum 14

Wohnanlagen:

MG - Hubertusstraße 149	mit	246 Einzelzimmern
MG - Hubertusstraße 149	mit	3 Einzelappartements
MG - Hubertusstraße 149	mit	3 Doppelappartements
MG - Rheydter Straße 254a	mit	70 Einzelzimmern

Herr Andersch, F. 34 88 33, Kopernikusstraße 78
D – Kopernikusstraße 78 mit 100 Einzelzimmern

Private Zimmer- und Wohnungsangebote erhalten Sie am Info-Point.

Gastronomiebetriebe

Leiter: Rolf Rumpf, Gebäude 21.11, Raum 24, F. 81-1 33 25,

e-mail: rumpf@studentenwerk-duesseldorf.de

Folgende Mensen und Essenausgabestellen stehen zur Verfügung:

Universitätsmensa	Gebäude 21.11
Restaurant	Gebäude 21.11
Essenausgabe-Süd	Gebäude 25.21
Eiskellerstraße 1	Mensa Kunstakademie Düsseldorf
Georg-Glock-Straße 15	Mensa Fachhochschule Düsseldorf
Krefeld, Frankenring 20	Mensa Hochschule Niederrhein
Krefeld, Obergath 73	Mensa Hochschule Niederrhein
Mönchengladbach, Rheydter Str. 325	Mensa Hochschule Niederrhein

Essenausgabe während des Semesters:

montags bis freitags von 11.30 Uhr bis 14.15 Uhr

Essenausgabe während der Semesterferien:

montags bis freitags von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Restaurant bieten wir Ihnen im Semester montags bis donnerstags von 17.30 bis 20.30 Uhr auch abends abwechslungsreiche Speisen und Getränke zu kleinen Preisen an.

Schnell, einfach und bargeldlos bezahlen Sie mit der Mensacard, die Sie an den Cafeteria- und Büfettkassen erwerben und wieder zurückgeben können. In der Universitätsmensa, dem Restaurant, der Essenausgabe Süd, der Cafeteria in der Phil. Fakultät und in allen Mensen in den Außenstellen befinden sich ein oder mehrere Aufwerter, an denen Sie Ihre Karte bis zu einem Betrag von 50,00 Euro „aufladen“ können.

Gebäude und Öffnungszeiten der Cafeterien:

		während des Sem.	Semesterferien
Café Bistro Uno	Geb. 21.11	Mo.–Do. 8.00–17.00	8.00–17.00 Uhr
		Fr. 8.00–15.00	8.00–15.00 Uhr
Cafeteria Phil.–Fakultät	Geb. 23.11	Mo.–Do. 8.00–17.00	8.00–17.00 Uhr
		Fr. 8.00–15.00	8.00–15.00 Uhr
Cafe	Geb. 22.02	Mo.–Do. 8.00–17.00	8.00–17.00 Uhr
		Fr. 8.00–15.00	8.00–15.00 Uhr
Cafeteria	Geb. 25.31	Mo.–Do. 8.00–17.00	8.00–17.00 Uhr
		Fr. 8.00–15.00	8.00–15.00 Uhr
Sozialwissenschaften	Geb. 24.21	Mo.–Fr. 8.00–15.00	8.00–15.00 Uhr
		Mo.–Do. 8.00–15.30	8.00–15.30 Uhr
Cafeteria Robert-Schumann HS		Mo.–Do. 8.00–15.30	8.00–15.30 Uhr
		Fr. 8.00–14.00	8.00–14.00 Uhr

Amt für Ausbildungsförderung (BAföG)

Leiterin: Monika Zerbin, Hauptstelle Düsseldorf, Universitätsstraße 1, Gebäude 21.12, Ebene 01, Sammelnummer 81-13381

e-mail: bafoegamt@studentenwerk-duesseldorf.de

Außenstelle Mönchengladbach, Rheydter Straße 252, F. 02161-208866

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs von 11.00 bis 13.00 Uhr

dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr

donnerstags von 9.00 bis 13.00 Uhr.

Die Antragsunterlagen zum BAföG liegen abholbereit im Gebäude 21.12 aus. Das Einreichen der Formblätter sollte möglichst persönlich erfolgen. Eine fachgerechte Beratung und Hilfestellung beim Ausfüllen der Vordrucke wird gerne geleistet. Anträge auf Weiterförderung sind jeweils zwei Monate vor dem Ende des Bewilligungszeitraumes zu stellen, um die Anschlusszahlung nicht zu gefährden. Wichtiger Hinweis: Ausbildungsförderung wird weiterhin innerhalb der Regelstudienzeit je zur Hälfte in Form eines Zuschusses und eines unverzinslichen Darlehens gewährt; Bankdarlehen sind in bestimmten Ausnahmefällen möglich. Es wird empfohlen, den Anspruch auf Erhalt von Ausbildungsförderung stets durch eine Antragstellung prüfen zu lassen.

Die ratenweise Rückzahlung des unverzinslichen Darlehensanteils wird fünf Jahre nach dem Ende der Förderungshöchstdauer (Regelstudienzeit) erwartet, in bestimmten Fällen ist ein Teilerlass des Darlehens möglich. Das Bankdarlehen ist zu einem früheren Zeitpunkt zurückzuzahlen.

DAKA – Studiendarlehen

Die Darlehenskasse der Studentenwerke im Land Nordrhein-Westfalen e.V. (DAKA) hat es sich zur Aufgabe gemacht, finanziell bedürftige Studierende in der Studienabschlussphase durch die Bereitstellung eines Darlehens wirksam zu unterstützen. Ziel hierbei ist, ein erfolgreicherer Examen sicherzustellen, frei von den Belastungen infolge von Jobs und Nebentätigkeiten zur Lebensunterhaltssicherung. Die Darlehenskasse vergibt zinslose Studienabschlussdarlehen in einem Gesamtwert bis zu 7 500 Euro pro Studierenden, in Sonderfällen bis zu 12 500 Euro. Studienabschlussdarlehen werden üblicherweise in monatlichen Raten überwiesen, die einzelne Förderrate kann bis zu 1 000 Euro betragen. Der maximale Auszahlungszeitraum beträgt 18 Monate.

Um ein günstiges DAKA-Darlehen zu erhalten, müssen Studierende folgende Voraussetzung erfüllen: Sie sind an einer Düsseldorfer Hochschule oder der Hochschule Niederrhein immatrikuliert, Sie haben die Studienabschlussphase erreicht, Sie sind finanziell auf Direkthilfe angewiesen und Sie können einen Bürgen als Sicherheit stellen; bei Darlehen von mehr als 7 500 Euro müssen Sie einen zweiten Bürgen stellen.

Die DAKA-Mittel sind in ihrer Gesamtheit begrenzt. Es besteht grundsätzlich kein Rechtsanspruch auf die Gewähr eines DAKA-Darlehen.

Als Ansprechpartnerinnen stehen im Amt für Ausbildungsförderung Heike Raupach, F. 81-1 33 81 und Margret Heinz, F. 81-1 33 87 zur Verfügung. Sprechzeiten sind mittwochs in der Zeit von 14 bis 16 Uhr sowie nach telefonischer Terminvereinbarung.

Soziale Dienste für Studierende

Sozialberatung

Das soziale Hilfsangebot des Studentenwerks ist kostenlos und richtet sich an alle Studierenden der Hochschulen in Düsseldorf sowie der Hochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach.

Der Soziale Dienst versteht sich als Ergänzungsangebot zu den bereits bestehenden Beratungsstellen der Universität oder anderer Einrichtungen und arbeitet kooperativ mit diesen zusammen.

Neben der allgemeinen Information über die sozialen Leistungen des Studentenwerks und der persönlichen Beratung in schwierigen Lebenssituationen ist der Soziale Dienst oftmals erste Anlaufstelle für Fragen und Probleme rund um das Studium. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Die Beratung des Sozialen Dienstes konzentriert sich im Wesentlichen auf die folgenden Themenschwerpunkte:

- Studierende mit Kind
- Familiäre und psychische Probleme
- Finanzielle Notlagen
- Sozialrechtliche Fragen
- Ausländische Studierende, u.a. Versicherungsschutz

Sollten wir selbst einmal nicht in der Lage sein, Ihnen die Hilfestellung zu geben, die Sie benötigen, vermitteln wir Sie an entsprechende Stellen weiter, wie zum Beispiel an die psychologische Beratungsstelle, die Studien- oder Rechtsberatung.

Ansprechpartner

Judith Weiskircher

Geb. 21.12, Ebene 00, Raum 16

Tel.: 81-1 53 41

Fax: 81-1 57 78

sozialberatung@studentenwerk-duesseldorf.de

Die Sprechzeiten sind Montag und Mittwoch von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Dienstag von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr.

Kinderbetreuung

Das Studentenwerk Düsseldorf ist Träger von drei Kindertagesstätten. Die „Kleinen Strolche“ und das „Abenteuerland“ in Düsseldorf sowie die „Campus-Zwerge“ in Mönchengladbach bieten insgesamt 125 Kindertagesstättenplätze. Die Einrichtungen nehmen Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt auf. Die Kleinen werden von pädagogischen Fachkräften in je drei bzw. zwei altersgemischten Gruppen betreut.

Der Soziale Dienst des Studentenwerks informiert schwangere Studentinnen und studierende Eltern über ihre Rechte, finanzielle Beihilfen sowie Betreuungseinrichtungen für Kleinkinder. Auch mit persönlichen Schwierigkeiten können Sie sich an uns wenden.

Kindertagesstätten des Studentenwerks Düsseldorf

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Die 600 qm große Kindertagesstätte verfügt über großzügig geschnittene Räumlichkeiten u.a. eine eigene Turnhalle und zwei Sinnesräume. Das 2600 qm große Außengelände ist mit zwei Klettergerüsten, einer großen Nestschaukel, einer Wassermatschbahn und verschiedenen Kinderfahrzeugen ausgestattet.

Das pädagogische Fachteam der „Kleinen Strolche“ setzt sich aus einer Leiterin, einer sozialpädagogisch übergreifenden Fachkraft, sechs Erzieherinnen und drei Kinderpflegerinnen zusammen. Neben zwei qualifizierten Motopädinnen haben sieben Erzieherinnen zusätzlich zu ihrer regulären Ausbildung die Sonderausbildung „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter“ absolviert.

In drei Gruppen werden insgesamt 45 „Kleine Strolche“ im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Je zwei Erzieherinnen und eine Kinderpflegerin bzw. drei Erzieherinnen betreuen in der „Sonnengruppe“, der „Mondgruppe“ und der „Sternengruppe“ je 15 Kinder.

Die pädagogische Arbeit basiert auf dem situativen Ansatz, der eine lebensnahe Bildung und Erziehung des Kindes ermöglicht. Die Kindertagesstätte „Kleine Strolche“ ist die zweite externe Tageseinrichtung für Kinder in Düsseldorf, die vom LandesSportBund das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen“ verliehen bekommen hat.



Die Kindertagesstätte ist Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Dienstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertagesstätte und zur Anmeldung Ihrer Kinder haben Sie jeden Dienstag in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr (telefonische Voranmeldung).

Kontakt

Kindertagesstätte „Kleine Strolche“

Tanja van Schravendijk

Universitätsstraße 1a

40225 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 3 36 82 50

Fax: 02 11 - 3 36 82 49

kleinestrolche@studentenwerk-duesseldorf.de

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

In der großzügig konzipierten Einrichtung stehen den Kindern und pädagogischen Mitarbeiterinnen im Innen- und Außenbereich rund 1500 qm zur Verfügung, u.a. sind eine eigene Turnhalle, mehrere Spielbereiche in den Gruppen und im Flur sowie eine Bücherei vorhanden. Das große Außengelände bietet viel Freiraum zum Klettern, Matschen, Toben, Experimentieren und Spielen. Es ist mit abwechslungsreichen Spielgeräten ausgestattet.

Die Kindertagesstätte befindet sich fünf Autominuten vom Campusgelände entfernt.

Das pädagogische Fachteam des „Abenteuerlandes“ setzt sich aus fünf Erzieherinnen, drei Ergänzungskräften und einer Anerkennungspraktikantin zusammen. Darüber hinaus ist eine Sozialpädagogin als Leitung freigestellt und eine gruppenübergreifende Fachkraft verstärkt das Team.

In drei Gruppen werden insgesamt 50 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt betreut. Die Gruppen „Schatzinsel“ und „Piraten“ nehmen je 15 Kinder im Alter von vier Monaten bis zum Schuleintritt auf, die von je drei Fachkräften betreut werden. In der Gruppe „Zauberwald“ werden 20 Kinder im Alter von drei bis zum Schuleintritt von zwei Fachkräften und einer Anerkennungspraktikantin betreut. Die pädagogische Arbeit basiert auf dem ganzheitlichen und situativen Ansatz. Im täglichen Ablauf werden den Kindern unterschiedlichen Alters- und Entwicklungsstadiums größtmögliche Aufmerksamkeit und Zuwendung gegeben; hierzu gehören die individuelle Förderung der Sinne, des Sozialverhaltens sowie der Gesamtpersönlichkeit.

Die Kindertagesstätte ist Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7.30 Uhr bis 17.30 Uhr und Dienstag von 7.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Die Möglichkeit zur Besichtigung der Kindertagesstätte und Anmeldung Ihrer Kinder haben Sie jeden Dienstag in der Zeit von 14.00 bis 15.00 Uhr.

Kontakt

Kindertagesstätte „Abenteuerland“

Sabine Niemeyer

Ernst-Abbe-Weg 50

40589 Düsseldorf

Tel.: 02 11 - 7 59 93 29

Fax: 02 11 - 9 76 48 78

abenteuerland@studentenwerk-duesseldorf.de

Soziale Dienste für Studierende

Beratung Ehe-, Familien- und Lebensplanung

Studentische Eltern und Alleinerziehende sind eingezwängt in diverse Verpflichtungen. So ist ein hoher Leistungsdruck, die Notwendigkeit der Sicherstellung der Studienfinanzierung und der Wunsch, den emotionalen Ansprüchen der Kinder gerecht zu werden, zu erwähnen. Daraus entstehen oft Spannungen, die sowohl zu Konflikten mit den Kindern als auch in der Partnerschaft führen können. Aus diesem Grund bietet das Studentenwerk in Zusammenarbeit mit der Kath. Ehe-, Familien- und Lebensberatung ein spezielles Beratungsangebot an.

In den vertraulichen Gesprächen werden u.a. folgende Fragen und Themen behandelt:

Eltern-Kind-Konflikte,

Paarkonflikte sowie

Hilfestellungen bei Trennungen und Scheidungen etc.

Zur Terminabsprache wenden Sie sich bitte an Manuel Kaluza, Kath. Familienberatung Düsseldorf, Tel.: 0211/1 79 33 70, info@efl-duesseldorf.de oder an Judith Weiskircher, Tel.: 0211/81-1 53 41. Sprechzeiten sind Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr (Universitätsstraße 1, Haus 19, Teestubenraum).

Beratung Studienfinanzierung

Die Finanzierung des Lebensunterhalts während eines Studiums soll nach dem Willen des Gesetzgebers in Deutschland wesentlich durch die Eltern oder das BAföG erfolgen, aber in vielen Fällen reicht die Förderung nicht aus oder die Eltern sind nicht dazu in der Lage, ein ausreichendes Budget zur Verfügung zu stellen.

Eine günstige Möglichkeit bieten Bildungskredite oder für Studierende, die sich in der Studienabschlussphase befinden, DAKA-Darlehen. Im Zuge der Einführung von Studiengebühren drängen zunehmend private Anbieter auf den Markt. Damit Studierende in der Fülle der Finanzierungsmöglichkeiten den Überblick behalten, bietet das Studentenwerk eine Studienfinanzierungsberatung an.

In der Beratung werden u.a. folgende Fragen angesprochen:

mit welchen Ausgaben habe ich während des Studiums zu rechnen?

ist meine Budgetplanung realistisch?

habe ich einen Anspruch auf BAföG?

welche weiteren Finanzierungshilfen gibt es?

wie finanziere ich die Studiengebühren?

welche Darlehensangebote passen zu meinem Finanzierungsbedarf?

Zur Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminvereinbarung empfehlenswert. Zur Absprache wenden Sie sich bitte an Markus Schardin, Tel.: 0211/81-1 33 78, finanzierungsberatung@studentenwerk-duesseldorf.de, oder an Judith Weiskircher, Tel.: 0211/81-1 53 41, sozialberatung@studentenwerk-duesseldorf.de. Sprechzeiten sind Montag und Mittwoch von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

Beratung behinderter und chronisch kranker Studierender

Ziel des Services ist, studienrelevante Fragen zu beantworten, möglichen Hilfebedarf zu ermitteln und wenn möglich, sofort Abhilfe zu schaffen. Das Studentenwerk möchte mit seinem Angebot behinderte Studierende bei der Bewältigung ihres Studiums unterstützen und dazu beitragen, den Studienalltag für behinderte Studierende im Sinne einer Chancengerechtigkeit zu verbessern.

Es werden u.a. folgende Fragen behandelt:

- Studienplanung und Einschätzung des persönlichen Hilfebedarfs
- Finanzierung des Studiums und des behinderungsbedingten Mehrbedarfs
- Beantragung und ggf. Befürwortung von Stipendien
- zu Nachteilsausgleichsregelungen im Studium bzw. bei Prüfungen
- Erledigung von Schwerbehindertenangelegenheiten
- Koordination von psychosozialer und praktischer Betreuung
- Initiierung von Kontakten (Behindertenbeauftragter, Studienberatung, Dozenten)
- Weitergabe von Informationen und Neuerungen
- Unterstützung bei Korrespondenz und Telefonaten etc.

Zur Vermeidung von Wartezeiten ist eine Terminvereinbarung empfehlenswert. Zur Absprache wenden Sie sich bitte an Roland Schmiedel, Tel.: 0211/81-11323, behindertenberatung@studentenwerk-duesseldorf.de, oder an Judith Weiskircher, Tel.: 0211/81-15341, sozialberatung@studentenwerk-duesseldorf.de. Sprechzeiten sind Montag und Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Serviceleistungen

Herausgabe der Broschüre „Studieren in Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach“ mit Informationen zum Studium, Wissenswertes zu den Hochschulen, einem Überblick über die Serviceleistungen des Studentenwerks sowie zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote. „Studieren in Düsseldorf, Krefeld und Mönchengladbach“ wird zu jedem Wintersemester aktualisiert und kostenlos verteilt.

Aktuelle Informationen auf der Homepage (www.studentenwerk-duesseldorf.de)

Organisation des Deutsch-Französischen Studierendenaustausches

Ausstellung des Deutsch-Französischen Sozialausweises

Ausstellung des internationalen Studierendenausweises (ISIC)

Tutorenbetreuung (individuelle Beratung und Betreuung, Angebot interkultureller Veranstaltungen)

Private Unfallversicherung

Krankenversicherung für ausländische Studierende

Fotokopien und amtliche Beglaubigungen (zu beglaubigende Dokumente müssen in deutscher Sprache eingereicht werden)

Organisation von Workshops für Examenkandidaten zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten

Internationales/Kultur

Kreative und innovative Kulturprojekte fördern die Begegnung und Kommunikation zwischen den verschiedenen Nationalitäten. Aus diesem Grund organisiert das Studentenwerk vielseitige Veranstaltungen zur Förderung des internationalen Austausches und der kulturellen Interessen. Hierzu gehören internationale Studieren-

denaustauschprogramme (CROUS Nantes und Politechnika Warschau), Begrüßungsveranstaltungen für ausländische Studierende, Theaterprojekte, Ausstellungen, Exkursionen, kulturelle Veranstaltungsreihen und Lesungen.

Bei Fragen und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Kamila Chlebnikow, Gebäude 21.12, Ebene 01, Raum 01.03, Universitätsstraße 1, 40225 Düsseldorf, Tel.: 0211/81-1 50 83, interkult@studentenwerk-duesseldorf.de.

1

Internationaler Studierendenausweis (ISIC)

Der ISIC ist der einzige international anerkannte Nachweis des Studierendenstatus mit der Anerkennung und Förderung durch die UNESCO und die EU und bietet Zugang zu einem weltweiten Netzwerk der ISICommunity in über 100 Ländern mit jährlich 4 Mio. Nutzern.

Der Ausweis ermöglicht ungezählte Ermäßigungen weltweit, preiswerte flexible Flugtickets und Bus- und Bahnreisen.

Vollzeitstudierende erhalten den ISIC nach Antragstellung. Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigelegt werden: Nachweis des Status des Vollzeitstudierenden (Studierendenausweis), Personalausweis oder Reisepass und ein Passfoto.

Der ISIC kostet 12,00 Euro und gilt vom 1.9. dieses Jahres bis zum 31.12. des kommenden Jahres (maximal 16 Monate).

Ausgabestelle und weitere Informationen

Studentenwerk Düsseldorf

Info-Point

Gebäude 21.12

Universitätsstraße 1

40225 Düsseldorf

Tel.: 02 11 / 91-1 57 77

info@studentenwerk-duesseldorf.de

Wissenswertes rund um den ISIC finden Sie unter www.isic.de

Deutsch-französischer Sozialausweis

Deutsche Studierende, die nach Frankreich fahren, sollten die Vergünstigungen nutzen, die ihnen der Deutsch-Französische Sozialausweis der Studentenwerke bietet.

1980 wurde auf Anregung des Deutschen Studentenwerks (DSW) und des „Centre National des Œuvres Universitaires et Scolaires“ (CNOUS) zwischen den Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Französischen Republik eine Vereinbarung über die Schaffung einer deutsch-französischen Berechtigungskarte, auch „Deutsch-Französischer Sozialausweis“ genannt, für deutsche und französische Studierende getroffen. Der Ausweis ermöglicht deutschen und französischen Studierenden unter 35 Jahren die Dienstleistungen der Studentenwerke bzw. des „Centre Régional des Œuvres Universitaires et Scolaires“ (CROUS) im jeweiligen Nachbarland in Anspruch zu nehmen.

Über die Leistungen informiert eine vom Deutschen Studentenwerk herausgegebene Broschüre mit dem Titel „Reiseinformationen der Studentenwerke in Frankreich“.

Sie enthält ein Verzeichnis der französischen Hochschulstädte, in denen die CROUS-Einrichtungen unterhalten, in denen die deutschen Gäste die gleichen vergünstigten Tarife in Anspruch nehmen können wie französische Studenten und verweist auf Kultur und Freizeitmöglichkeiten, die für die Studenten während des Frankreichaufenthaltes von Interesse sein können. Zu den Orten, in denen die französischen Studentenwerke Übernachtungsmöglichkeiten anbieten, gehören so attraktive Reiseziele wie Paris, Caen, Bordeaux, Toulouse, Aix-en-Provence, Nizza und natürlich Nantes, die Stadt an der Loire/Atlantique. Die Broschüre ist für 1,00 Euro und der

Deutsch-Französische Sozialausweis für 2,20 Euro erhältlich. Für den Ausweis benötigen Sie ein Passfoto und Ihre Immatrikulationsbescheinigung.

Ausgabestelle und Information

Studentenwerk Düsseldorf
Info-Point
Universitätsstraße 1
40225 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 81-1 57 77
info@studentenwerk-duesseldorf.de

Krankenversicherung für ausländische Studierende und deutsche Studierende im Ausland

Das Studentenwerk Düsseldorf hat in Zusammenhang mit der Care Concept AG in Bonn ein Versicherungsangebot für ausländische Studierende in Deutschland und deutsche Studierende im Ausland entwickelt.

Die Versicherung richtet sich an ausländische Studierende, die einen Studien vorbereitenden Sprachkurs besuchen, eingeschriebene Doktoranden, Praktikanten und Studienkollegiaten aus dem Ausland. Darüber hinaus können sich auch in Deutschland eingeschriebene Studierende während eines Studienaufenthalts im Ausland versichern.

Die Versicherungsdauer kann individuell von einem Monat bis zu maximal vier Jahre abgeschlossen werden. Danach besteht die Möglichkeit, durch Abschluss eines neuen Vertrages den Versicherungsschutz zu verlängern. Die Versicherung kann bis zur Vervollendung des 35. Lebensjahres abgeschlossen werden. Der Versicherungsschutz ist auf die tatsächlichen Bedürfnisse von ausländischen Studierenden, die sich nur vorübergehend in Deutschland aufhalten, zugeschnitten.

Bei dieser Versicherung handelt es sich um eine Grundversorgung zu vergleichsweise günstigen Beitragssätzen. Die verbindlichen Regelungen ergeben sich aus den Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Auslandsreise-Krankenversicherung AVB-CC in der Fassung von 2002.

Versicherungsträger ist die Neckermann-Reiseversicherung. Die Versicherungsabwicklung und ihr unmittelbarer Ansprechpartner ist die Care Concept AG, Am Herz-Jesu-Kloster 20, 53229 Bonn.

Kontakt

Studentenwerk Düsseldorf
Kultur/Internationales
Kamila Chlebnikow
Gebäude 21.12, Ebene 01, Raum 01.03
Tel.: 02 11 / 81-1 50 83
interkult@studentenwerk-duesseldorf.de

Private Unfallversicherung

Für alle immatrikulierten Studierenden besteht aufgrund des Sozialbeitrages auch für Unfälle im privaten Bereich eine Kollektiv-Gruppen-Unfallversicherung, die sich auf den außerhochschulischen Bereich (Freizeitbereich) erstreckt. Das heißt, versichert sind grundsätzlich solche Unfälle, die von der gesetzlichen Unfallversicherung der Studierenden nicht abgedeckt werden.

Der Versicherungsschutz wird auf Unfälle ausgedehnt, von welchen die Studierenden betroffen werden, wenn sie zur Vorbereitung auf das Examen in Betrieben oder sonstigen Örtlichkeiten außerhalb der Hochschule tätig werden. Nach den Bestimmungen der zugrunde liegenden Versicherungsbedingungen besteht Versicherungsschutz weltweit.

Versicherte Leistungen sind

- 10 225,84 Euro für den Todesfall,
- 40 903,35 Euro für den Invaliditätsfall,
- 5 112,92 Euro bei Bergungskosten und
- 5 112,92 Euro für kosmetische Operationen.

Ansprechpartner

Studentenwerk Düsseldorf

Assistentin des Geschäftsführers

Astrid Pfahl

Gebäude 21.12, Ebene 02, Raum 02

Tel.: 02 11 / 81-1 32 98

Fax: 02 11 / 81-1 13 99

E-Mail: geschaeftsfuehrung@studentenwerk-duesseldorf.de

Zimmernachweis

Zimmernachweise erfolgen durch:

1. Studentenwerk Düsseldorf, F. 81-1 57 77
2. Ev. Studierendenwohnheim, Graf-Recke-Straße 209, F. 91 51 30
3. Amt für Wohnungswesen der Stadt Düsseldorf, Brinckmannstraße 5, Tel. 899-1

Zusatz:

Die Stadt Düsseldorf, die Heinrich-Heine-Universität und das Studentenwerk Düsseldorf bemühen sich im Rahmen gemeinsamer Programme um die Gewinnung privaten studentischen Wohnraums. Um ein genaues Bild über den studentischen Wohnraumbedarf zu erhalten, führt die Stadt Düsseldorf eine Wohnbedarfsstatistik.

Wohnungssuchende Studentinnen und Studenten werden gebeten, dem Wohnungsamt der Stadt Düsseldorf ihren Bedarf mitzuteilen:

Amt für Wohnungswesen der Stadt Düsseldorf (siehe oben)

Im Rahmen seiner Möglichkeiten vermittelt das Studentenwerk Düsseldorf Wohnheimplätze und Privatzimmer (siehe Seite 57-59).

Gesellschaft von Freunden und Förderern der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e. V.

Konto Nr. 3 03 11 76 Deutsche Bank AG, Düsseldorf (BLZ 300 700 10)

Ehrenpräsident: Dr. rer. pol. h.c. Rolf Schwarz-Schütte
Ehrensensator der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Ehrenmitglieder: Dr. Esther Betz
em. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Leonhard Birkofer
Dipl.-Kfm. Wolfgang Böttcher
em. Univ.-Prof. Dr. med. Ulrich Hadding
em. Univ.-Prof. Dr. med. Karl Kremer
em. Univ.-Prof. Dr. phil. Hubertus Schulte-Herbrüggen
em. Univ.-Prof. Dr. med. Wolfgang Staib
Dipl.-Kfm. Johannes Stützel
Wolf-Peter Wirsing

Vorstand:

Präsident: em. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Gert Kaiser, Präsident des
Wissenschaftszentrums NRW, Düsseldorf

Stellvertreter: Ulrich Hartmann, Vorsitzender des Aufsichtsrates der E.ON AG,
Düsseldorf

Stellvertreter: Univ.-Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch, Rektor der Heinrich-Heine-
Universität Düsseldorf

Stellvertreter: Dr. Hans-Dietrich Winkhaus, Mitglied des
Gesellschafterausschusses der Henkel KGaA, Düsseldorf

Schatzmeister: Prof. Dr. Clemens Börsig, Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deutschen Bank AG, Frankfurt

Schriftführer: Bernd Hebering
Ehrensensator der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Weitere Mitglieder: Univ.-Prof. Dr. Andrea von Hülsen-Esch,
Seminar für Kunstgeschichte
Univ.-Prof. Dr. Dirk Olzen,
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht
em. Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Detlev Riesner,
Institut für Physikalische Biologie
Dr. Sieghardt Rometsch, Vorsitzender des Aufsichtsrates der
HSBC Trinkaus & Burkhardt KGaA, Düsseldorf
Univ.-Prof. Dr. med. Jürgen Schrader, geschäftsf. Direktor des
Instituts für Herz- und Kreislaufphysiologie
Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz Spatschek,
Institut für Theoretische Physik, Lehrstuhl I
em. Univ.-Prof. Dr. med. Georg Strohmeyer, Klinik für Gastro-
enterologie der Medizinischen Klinik und Poliklinik
Univ.-Prof. Dr. Christoph J. Börner,
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
Dr. Norbert Zimmermann, Notar, Düsseldorf

Geschäftsführer: Dipl.-Volksw. Othmar Kalthoff
Geschäftsstelle: c/o IHK, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf
Telefon: 02 11/35 57 341, Telefax 02 11/35 57 340
e-mail: info@unifreunde-duesseldorf.de
<http://www.unifreunde-duesseldorf.de>

Freundeskreis Botanischer Garten der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V.

Konto-Nr. 300192 77 bei der Stadtparkasse Düsseldorf (300 501 10)

Vorsitzender:

Prof. Dr. Hans Bünemann, Institut für Genetik
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Peter Proksch, Institut für Pharmazeutische Biologie

Stellvertreter:

Dr. rer. nat. Hans Martin Jahns

Schatzmeister:

Dipl.-Pädagoge Wolfgang Froese, Pensionär

Schriftführerin:

Heide Neumann

Stellvertreterin:

Monika Gockel

Beirat:

Dr. Sabine Etges, Wissenschaftliche Betreuung und Öffentlichkeitsarbeit des
Botanischen Gartens

Anschrift:

Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf, E-Mail: FreundeBG@uni-duesseldorf.de

Freundeskreis der Düsseldorfer Juristischen Fakultät e.V.

1. Vorsitzende: N. N.

Geschäftsstelle: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1, Geb. 24.91, 40225 Düsseldorf
Tel.: 81-1 58 67, Fax: 81-1 58 70

Vorstand: Univ.-Prof. Dr. Lothar Michael
Prof. Dr. Helmut Frister
Dr. Jürgen Wessing
Markus Keuthen
Christian Herbst

Der Verein verfolgt den Zweck, die Juristische Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf auf den Gebieten der Wissenschaft, Forschung und Ausbildung sowie die Verbindung zwischen der Fakultät und der juristischen Praxis ideell und finanziell zu fördern.

Kreis der Freunde des Seminars für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf e.V.

Vorsitzender: Dipl.-Ing. Ingo Schultheiß
Stellv. Vorsitzende: Helga Smitz
Schatzmeisterin: Ingeburg Schöttler
Schriftführerin: Karin Land M.A.

Anschrift: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Universitätsstraße 1, Gebäude 23.32,
40225 Düsseldorf
Telefon: 81-1 20 80
Telefax: 81-1 27 01

Internet: [www.phil-fak.uni-duesseldorf.de / kdfdsfkg](http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/kdfdsfkg)

Konto: Deutsche Bank Düsseldorf
BLZ 300 700 24
Konto-Nr. 045 17 32

Der Freundeskreis fördert seit 1998 die Arbeit des Seminars für Kunstgeschichte.

Seine Ziele sind:

- die Förderung der Aus- und Weiterbildung von Studierenden, Doktoranden und Mitarbeitern des Seminars
- die Unterstützung kunsthistorischer Veranstaltungen wie Seminare, Exkursionen, Ausstellungsprojekte, Vortragsreihen und Tagungen
- der Ausbau und die Pflege der wissenschaftlichen Einrichtungen des Seminars
- die Pflege der Kontakte der ehemaligen Studenten und Doktoranden zu den Mitarbeitern des Kunsthistorischen Seminars
- die jährliche Herausgabe der „Düsseldorfer Kunsthistorischen Schriften“.

Werden auch Sie Mitglied!

Der Jahresbeitrag beträgt 50,-- €, für Studenten 12,50 €